

Pressemitteilung

Universität Dortmund

Ole Lünemann

18.09.1998

<http://idw-online.de/de/news6532>

Buntes aus der Wissenschaft
Pädagogik / Bildung
überregional

Fachtagung zur Erzieher-Ausbildung

Theorie und Praxis sollen verzahnt werden. Neue Richtlinien zur Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher erfordern neue Konzepte zur Kooperation der Lernorte Schule und sozialpädagogische Einrichtung. Auf einer Fachtagung am 26.08.1998 im Campus-Treff der Universität Dortmund werden unter Leitung von Prof. Dr. Dieter Höltershinken Möglichkeiten und Probleme der Gestaltung der Zusammenarbeit von Fachschulen für Sozialpädagogik mit den Einrichtungen der Jugendhilfe aus verschiedenen Perspektiven erörtert.

Mit dem Thema "Verzahnung von Theorie und Praxis in der Erzieherausbildung" greift das Institut für Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung und Pädagogik der Frühen Kindheit gemeinsam mit dem Praktikumsbüro für Lehramtsstudiengänge der Universität Dortmund ein aktuelles Problem in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern auf. Als Referenten diskutieren Prof. Dr. Dieter Höltershinken von der Universität Dortmund, Dr. Strätz vom Sozialpädagogischen Institut Köln sowie Vertreter von Fachschulen und Jugendhilfeeinrichtungen der Stadt Hamm mit Vertretern von Schulen, Studienseminaren, Ministerien sowie Studierenden der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik. Die große Zahl an Anmeldungen zu dieser Fachtagung weist auf die Relevanz dieser Thematik für den geladenen Personenkreis hin.

Weitere Informationen: Dr. Barbara Arens-Voshege, Tel. 755-2846, Gaby Ehrich, Tel. 755-2819